

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

**Heft:** 52

**Artikel:** "Vergiss der Armen nicht, so wird Dir auch Freude widerfahren"

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752107>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# „Vergiß der Armen nicht, so wird Dir auch Freude widerfahren“

(Bibelspruch)

Aufnahmen vom  
Weihnachts-Familien-  
fest der Heilsarmee in  
Zürich von G. Schuh

Gegen tausend Leute sind  
Jahr für Jahr zu dem  
Abend eingeladen, bedürftige, allmögliche, arme,  
einsame Frauen und Männer,  
Bekante der Heilsarmee aus  
den Anker oder von sonstigen  
Festgebetungen im Laufe  
des Jahres. Ein Tanzsaal  
steht auf der Bühne des großen  
Saales, alle Tische sind  
besetzt, ein einfacher Imbiß  
wird gereicht, allerlei Darbietungen  
auf der Bühne erfreuen die  
Gemüter. Dann  
kommen alle in einer Reihe  
langsam nach vorn, an der  
Rampe vorbei, wo Hunderte  
von Paketen, eines gleich wie  
das andere, aufgestapelt liegen.  
Ein Heilsarmee-Soldat  
gibt jedem Gast ein Paket.  
„Danke“, sagen sie alle und  
gehen hinaus und heim. Auf  
unseren Bildern sieht man  
sie am Tisch sitzen, sieht sie  
ihre Pakete in Empfang nehmen,  
und wer dabei gestanden  
hat, wenn die lange  
Reihe langsam vorbeizieht,  
der konnte sehen, wie die  
harte Zeit viele zu Armen  
gemacht hat, die sich's nie  
hätten denken können, wie  
die harte Zeit Hunderte unseres  
Volkes gezeugt und ge-  
zweigt hat. Und wer ein  
reicher Mensch und Eidgenosse  
ist, sieht da nicht drüber  
hinweg und geht nicht  
zum nächsten Bier oder Kaffee,  
sondern nimmt die erste  
beste Gelegenheit wahr und  
tut etwas für die, denen es  
viel weniger geht als ihm.

## Songes aux désertés de la vie

Chaque année, l'Armée du  
Salut reçoit, autour de lui,  
mille et sept cents personnes,  
les abandonnés, et tous ceux  
appelés, au cours l'année,  
la sollicitude de cette œuvre  
humanitaire. Une foule est  
là... elle se souvient peut-être  
d'une enfance plus heureuse.  
Et chacun aura son prière,  
car la joie de Noël doit être  
pour tous.

